Öffentliche Konsultation zur Bewertung der Handelsvertreter-Richtlinie

Fields marked with * are mandatory.

Einleitung

Selbständige Handelsvertreter sind Gewerbetreibende, die befugt sind, auf ständiger Basis den Verkauf oder Ankauf im Namen und für Rechnung einer anderen Person (Unternehmer) zu vermitteln. Ziel der Handelsvertreter-Richtlinie ist, einen Binnenmarkt für Handelsvertretungen zu schaffen und die Wettbewerbsbedingungen durch Erleichterung des Abschlusses und der Durchführung von grenzübergreifenden Handelsvertreterverträgen auf der Grundlage von harmonisierten Regeln zu verbessern.

Zu diesem Zweck legt die Richtlinie die Gruppe von Handelsvertretern fest, die unter ihren Anwendungsbereich fallen und harmonisiert die Rechte und Pflichten von Handelsvertretern und Unternehmern, sowie die Bestimmungen für den Abschluss und die Beendigung des Vertrags und die Wettbewerbsabrede nach Beendigung des Vertrags.

Mit dieser Konsultation sollen genauere Informationen zum Funktionieren der Richtlinie eingeholt werden, u. a. die Meinung von Akteuren, die Handelsvertreter vertreten, sowie von Unternehmern und Verbrauchern. Die eingegangenen Antworten werden aufschlussreich für die Bewertung der Richtlinie sein.

Erwünscht wären Angaben zu folgenden Aspekten: i) Auswirkungen der Richtlinie seit Inkrafttreten, insbesondere ihre Bedeutung für KMU und den grenzübergreifenden Geschäftsverkehr; ii) relevanter Markt für Handelsvertreter und Unternehmer; iii) Meinung der Interessenvertreter zur Zukunft der Richtlinie.

Weitere Informationen

- **zur Konsultation**
- **zum Schutz personenbezogener Daten für diese Konsultation** de en fr

1. Angaben zu Ihrem Unternehmen / Ihrer Organisation / Ihrer Person

Sie antworten als*

- ○ Handelsvertreter oder Organisation, die Handelsvertreter vertritt
- ◉ Firma (Unternehmer), das/der die Dienste von Handelsvertretern in Anspruch nimmt oder Organisation, die Unternehmer vertritt
- ○ Privatperson
- ○ in sonstiger Eigenschaft

Ist Ihre Organisation im Transparenzregister eingetragen? (Wenn Ihre Organisation nicht angemeldet ist, so können Sie sie hier anmelden; die Teilnahme an der Konsultation ist aber auch ohne Anmeldung möglich).*

Die Bürgerinnen und Bürger erwarten zu Recht, dass die ständige Interaktion der Europäischen Institutionen mit Bürgerverbänden, Nichtregierungsorganisationen, Unternehmen, Handels- und Fachverbänden, Gewerkschaften, Denkfabriken usw. transparent ist und dass dabei Gesetze und ethische Grundsätze eingehalten werden: Es darf kein unstatthafter Druck ausgeübt werden; unrechtmäßiger oder bevorrechtigter Zugang zu Informationen oder zu Entscheidungsträgern sind zu vermeiden. Das Transparenzregister liefert den Bürgern als zentrale Konsultationsquelle unmittelbaren Zugang zu Informationen darüber, wessen Tätigkeit darauf ausgerichtet ist, die Entscheidungsfindung der EU zu beeinflussen, welche Interessen verfolgt werden und wie viele Mittel dafür eingesetzt werden. Bitte helfen Sie uns, das Transparenzregister zu verbessern, indem Sie sich registrieren.

- ○ Ja
- ◉ Nein

Bitte geben Sie Ihren vollständigen Namen an (Organisation, Behörde, Unternehmen..)*

Gustav Breiter

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten an*

Jasomirgottstraße 6, 1010 Wien

Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an*

gustav.breiter@vbsn.at

Bitte geben Sie Ihr Wohnsitzland oder das Land an, in dem Ihre Organisation ihren Sitz hat. Falls Sie im Namen einer Organisation oder eines Verbandes antworten, geben Sie bitte die Länder an, die Sie vertreten.*

- [ ] Alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union
- [x] Österreich
- [ ] Belgien
- [ ] Bulgarien
- [ ] Italien
- [ ] Zypern
- [ ] Tschechische Republik
- [ ] Dänemark
- [ ] Estland
- [ ] Finnland
- [ ] Frankreich
- [ ] Deutschland
- [ ] Griechenland
- [ ] Ungarn
- [ ] Irland
- [ ] Italien
- [ ] Lettland
- [ ] Litauen
- [ ] Luxemburg
- [ ] Malta
- [ ] Polen
- [ ] Portugal
- [ ] Rumänien
- [ ] Slowakei
- [ ] Slowenien
- [ ] Spanien
- [ ] Schweden
- [ ] Niederlande
- [ ] Vereinigtes Königreich

2. Fragebogen

2.1 Allgemeine Fragen zur Handelsvertreter-Richtlinie

Erleichtern Ihnen die Rechtsvorschriften die grenzübergreifende Handelsvertretung?

- ○ überhaupt nicht
- ○ in sehr begrenztem Umfang
- ○ teilweise
- ◉ erheblich
- ○ weiß nicht

Bitte erläutern:

Die RL schafft Rechtssicherheit und einheitliche Maßstäbe.

Welche sind die Hauptkosten und -Vorteile der Richtlinie für i) Handelsvertreter und ii) Unternehmer?

Die "Kosten" für Geschäftsherrn bestehen in zwingenden Provisionsansprüchen der Handelsvertreter für geleistete Arbeit und im zwingenden Ausgleichsanspruch für einen aufgebauten Kundenstock. Dieser Ausgleich steht aber nur zu, wenn der Geschäftsherr nach Vertragsende Vorteile daraus zieht - was regelmäßig der Fall ist.

Welche Auswirkungen hat die Richtlinie für KMU i) als Handelsvertreter und ii) als Unternehmer?

- ○ negative Auswirkungen
- ○ neutrale Auswirkungen
- ◉ positive Auswirkungen
- ○ weiß nicht

Bitte beschreiben Sie (etwaige) Auswirkungen.

siehe oben - vereinheitliche und mittlerweile flächendeckend akzeptierte Standards wurden dadurch geschaffen. Ohne diese wären die Handelsvertreter entrechtet und der Berufsstand - und damit die vermittelten Geschäfte von rund € 200 Mrd. erheblich erschwert. Jeder würde versuchen, sich - über das bisherige Ausmaß hinaus - eigene vertragliche Regeln zu schaffen und (dann) unterschiedliche Legislationen auszunützen. Dies würde den vertraglichen Wildwuchs fördern, zu mehr Gerichtsverfahren führen und durch unterschiedliche nationale Regelungen wäre der Binnenmarkt nicht vereinheitlicht, sondern zersplittet.

Sind Ihnen Studien in diesem Zusammenhang bekannt?

Ich verweise auf die Eingabe der deutschen CDH sowie der österreichischen WKO.

Es gibt keinen im Vertriebsrecht tätigen Experten, der eine Aufweichung oder Abschaffung der RL befürworten würde.

Überwiegt der Nutzen der Richtlinie aus der Perspektive des Gesamtmarktes deren Kosten?

- (●) Kosten überwiegen deutlich
- ( ) Nutzen überwiegen geringfügig
- ( ) Kosten und Nutzen sind ausgewogen
- ( ) Nutzen überwiegt geringfügig
- ( ) Nutzen überwiegt deutlich
- ( ) weiß nicht

Bitte erläutern:

```
siehe oben - die "Kosten" der Geschäftsherrn stellen eine
Mindestabsicherung des Handelsvertreters dar. Ohne diese Absicherung
wäre die Berufsausübung massiv eingeschränkt. Ohne RL ist zudem denkbar,
dass sich die Kosten für beide Seiten (eben durch zu erwartende
Auswüchse) massiv erhöhen.
```

2.2 Meinung zur Zukunft der Richtlinie

Ist die Richtlinie mit Blick auf ihre Ziele immer noch zweckmäßig?

Bitte bewerten Sie die Richtlinie anhand einer Skala von 1 (überhaupt nicht zweckmäßig) bis 10 (in jeder Hinsicht zweckmäßig)

	1. (überhaupt nicht zweckmäßig)	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10 (in jeder Hinsicht zweckmäßig)**
Bitte benoten Sie die Richtlinie	( )	( )	( )	( )	( )	( )	( )	( )	( )	(●)

Bitte erläutern:

```
Mindeststandards werden geschaffen - wie zB das Recht auf Buchauszug.
Erst dadurch kann ein Handelsvertreter die Provisionsabrechnungen
prüfen. Warum sollte ihm dieses Recht genommen werden? Dafür gibt es
keinen sachlichen Grund.
```

Was ist der Mehrwert der EU-Rechtsvorschriften in diesem Bereich?

```
Der Absatz und damit die Absatzkosten sollten für im Export tätige
Unternehmen innerhalb der EU (zumindest annähernd) gleich sein. Dazu ist
die RL unabdingbar.
```

Was wären die Auswirkungen, wenn die Richtlinie aufgehoben und es den Mitgliedstaaten freigestellt würde, ihren nationalen Rechtsrahmen anzupassen?

Die Auswirkungen wären ein Wildwuchs verschiedener Legislationen samt einhergehendem forum shopping. In einer Vielzahl zu erwartender Prozesse müsste dann als Vorfrage erst einmal geklärt werden, ob Rechtswahl und Gerichtstandsvereinbarungen wirksam sind etc. Es würde ein nationaler Wettbewerb "nach unten" einsetzen, d.h. wo sind die "Kosten" am geringsten, d.h. wo gibt es keine Absicherung der Handelsvertreter. Das Niveau der Vermittlung würde damit einhergehend absinken. Viele Vermittler werden sich dies, durchaus entrechtet, nicht mehr antun wollen. Bereits arbeiten die Handelsvertreter auf eigenes Risiko, so zB wenn Kunden in Insolvenz gehen. Der Handelsvertreter hat dann seine Arbeit längst geleistet, erhält aber keine Provision! Er trägt also Risiko mit. Wenn man sein Risiko weiter vergrößern würde, wäre die schlicht unbillig und unsachlich.

2.3 Angaben zum Markt der Handelsvertretung (sofern verfügbar)

Einzel-Handelsvertreter

Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen?

5 Anwälte und 6 Mitarbeiter

Betrifft Ihre Haupttätigkeit Geschäfte zwischen Unternehmen (B2B) oder Geschäfte zwischen Unternehmen und Verbrauchern (B2C)?

Wir vertreten in Fällen b2b

Wie groß ist das Volumen Ihrer grenzübergreifenden Geschäfte (ungefährer Anteil der Inlandsgeschäfte und der grenzübergreifenden Geschäfte innerhalb bzw. außerhalb der EU)?

In meinem Bereich des Vertriebsrechts: 50%.

Handelsvertreter oder deren Vertreter (Verbände / Vereinigungen)

Wie hat sich der von der Richtlinie betroffene Gesamtmarkt der Handelsvertreter entwickelt, insbesondere hinsichtlich der Anzahl der Unternehmen und des Gesamtumsatzes?

siehe CDH und WKO

Inwieweit hat die Handelsvertreter-Richtlinie diese Entwicklungen beeinflusst?

detto

Was ist die typische Größe von Handelsvertreter-Unternehmen in Ihrem Land (ungefährer Anteil der Einzelunternehmen, KMU und Großunternehmen an der Gesamtzahl der Handelsvertreter)

detto

Sind Handelsvertreter in der Regel an B2B- oder B2C-Geschäften beteiligt (ungefährer Anteil des Gesamtumsatzes mit Unternehmen / Verbrauchern am Gesamtumsatz von Handelsvertretern)?

in meinem Bereich: ausschließlich b2b

Inwieweit erfolgt die Handelsvertretung grenzübergreifend (ungefährer Anteil der Inlandsgeschäfte und der grenzübergreifenden Geschäfte innerhalb bzw. außerhalb der EU am Gesamtumsatz von Handelsvertretern)?

in meinem Bereich: zumindest zu 50%

Einzelunternehmen

Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen?

In welchem Wirtschaftszweig sind Sie tätig und nehmen die Dienste von Handelsvertretern in Anspruch?

Nehmen Sie die Dienste von grenzüberschreitend tätigen Handelsvertretern in Anspruch (ungefährer Anteil der Inlandsgeschäfte und der grenzübergreifenden Geschäfte innerhalb zw. außerhalb der EU)?

Welche sind für Sie die Hauptgründe für die Inanspruchnahme der Dienste von Handelsvertretern?

Unternehmer bzw. deren Vertreter (Verbände / Vereinigungen)

Welche ist die typische Größe von Firmen (Unternehmern) in Ihrem Land, die die Dienste von Handelsvertretern in Anspruch nehmen (ungefährer Anteil der KMU bzw. Großunternehmen an der Gesamtzahl von Unternehmern, die die Dienste einer Handelsvertretung in Anspruch nehmen)?

dies ist ganz unterschiedlich. Vom EPU bis zum Großkonzern.

Welche sind die wichtigsten Wirtschaftszweige, die die Dienste von Handelsvertretern beanspruchen?

```
Mode, Geschenkartikel, Möbel, Dienstleistungen aller Art
```

Inwieweit werden die Dienste von Handelsvertretungen grenzübergreifend in Anspruch genommen (ungefährer Anteil der Inlandsgeschäfte und der grenzübergreifenden Geschäfte in der EU bzw. außerhalb der EU am Gesamtumsatz von Unternehmern, die die Dienste von Handelsvertretungen in Anspruch nehmen)?

```
zu 50%
```

Welche sind für Unternehmer die Hauptgründe für die Inanspruchnahme der Dienste von Handelsvertretern?

```
man verspricht sich eine rasche Umsatzsteigerung; keine Sozialabgaben;
man schätzt die Erfahrung am Markt
```

3. Vor Einreichen Ihres Beitrags

Die eingegangenen Beiträge sind normalerweise zur Veröffentlichung auf der Website der Kommission bestimmt (bitte lesen Sie die spezielle Datenschutzerklärung de en fr).

Contact

markt-retail@ec.europa.eu